

Der Kempener Grenzsteinweg



Ziel des Projektes ist, Geschichte anhand von historischen Grenzsteinen in der Landschaft zu erfahren.

Seit 1998 befassen sich Christel und Ulrich Houben (Diplom-Vermessungs-Ingenieur) aus Kempen mit diesem Thema. Dabei galt ihr Augenmerk zunächst den historischen Grenzzeichen, die ehemalige Landesgrenzen

markierten. So konnten von ihnen in den vergangenen Jahren sechs Grenzsteine an ihren ursprünglichen Orten wieder aufgestellt werden, die ehemalige Landesgrenzen zwischen dem Kurfürstentum Köln und dem Herzogtum Geldern bzw. dem Herzogtum Jülich markierten.

Die historischen Grenzsteine sind vor 25 Jahren durch den Innenminister unter Denkmalschutz gestellt worden. Das große Interesse der Bürger an diesen Landesgrenzsteinen führte zu der Idee, den Kempener Grenzsteinweg zu realisieren und am Denkmaltag 09. September 2007 erstmalig öffentlich vorzustellen.

Historische Grenzzeichen werden als solche bezeichnet, die frühere Herrschaftsgebiete abgegrenzt haben, künstlerisch und handwerklich gestaltet sind, Schriftzeichen, Monogramme, Wappen o.ä. tragen und von siedlungsgeschichtlicher Bedeutung sind. Eine große Anzahl historischer Grenzsteine wurde auf einer langjährigen Spurensuche ausfindig gemacht und von den Besitzern für das Projekt zur Verfügung gestellt. Das Aufstellen dieser Grenzsteine erfolgte größtenteils auf privaten Grundstücken. Den Besitzern und Eigentümern sei an dieser Stelle herzlichst gedankt.



Geschichte in der Landschaft erfahren

Auf einem ca. 40 km langen Weg um Kempen wurden an 13 Stationen über 100 historische Grenzsteine aufgestellt. In den meisten Fällen stehen sie in der Nähe ihres ursprünglichen Standortes. Informationstafeln zeigen in einer kartografischen Darstellung die Wegeführung und geben an den jeweiligen Stationen über jeden Stein, der zeichnerisch dargestellt ist, Auskunft über den historischen Hintergrund.



Der Kempener Grenzsteinweg ist durch ein neu entworfenes Logo gekennzeichnet. Es zeigt einen Wappenstein auf einer geschwungenen Grenzlinie in den Kempener Stadtfarben.

Das von den Eheleuten Houben mit großem Engagement ausgeführte Projekt wurde u.a. gefördert vom Verkehrsverein Kempen, der Sparkassenstiftung Natur und Kultur Kreis Viersen, von der Stadt Kempen, der Gemeinde Wachtendonk, dem Heimatverein Schmalbroich, dem Heimatverein Oedt, dem

Verein Linker Niederrhein, dem Kempener Geschichts- und Museumsverein, dem Heimatverein St. Hubert sowie der Kempener Firma für Tief- und Straßenbau H. Hamelmann.



Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Stadt Kempen.

Ihr Ansprechpartner:
Karl-Josef Schaaß
Tel. (0 21 52) 917-336

Weitere Informationen unter
Tel. (0 21 52) 917-237
Kontakt: rathaus@kempen.de



Stadt Kempen
Der Bürgermeister

Referat Denkmalwesen
www.kempen.de



**Stadt
Kempen**

Kempener Grenzsteinweg

Geschichte in der Landschaft erfahren



Wappenstein vom
Amt Kempen, 1726



ältester Stein von
Haus Bockdorf, 1576



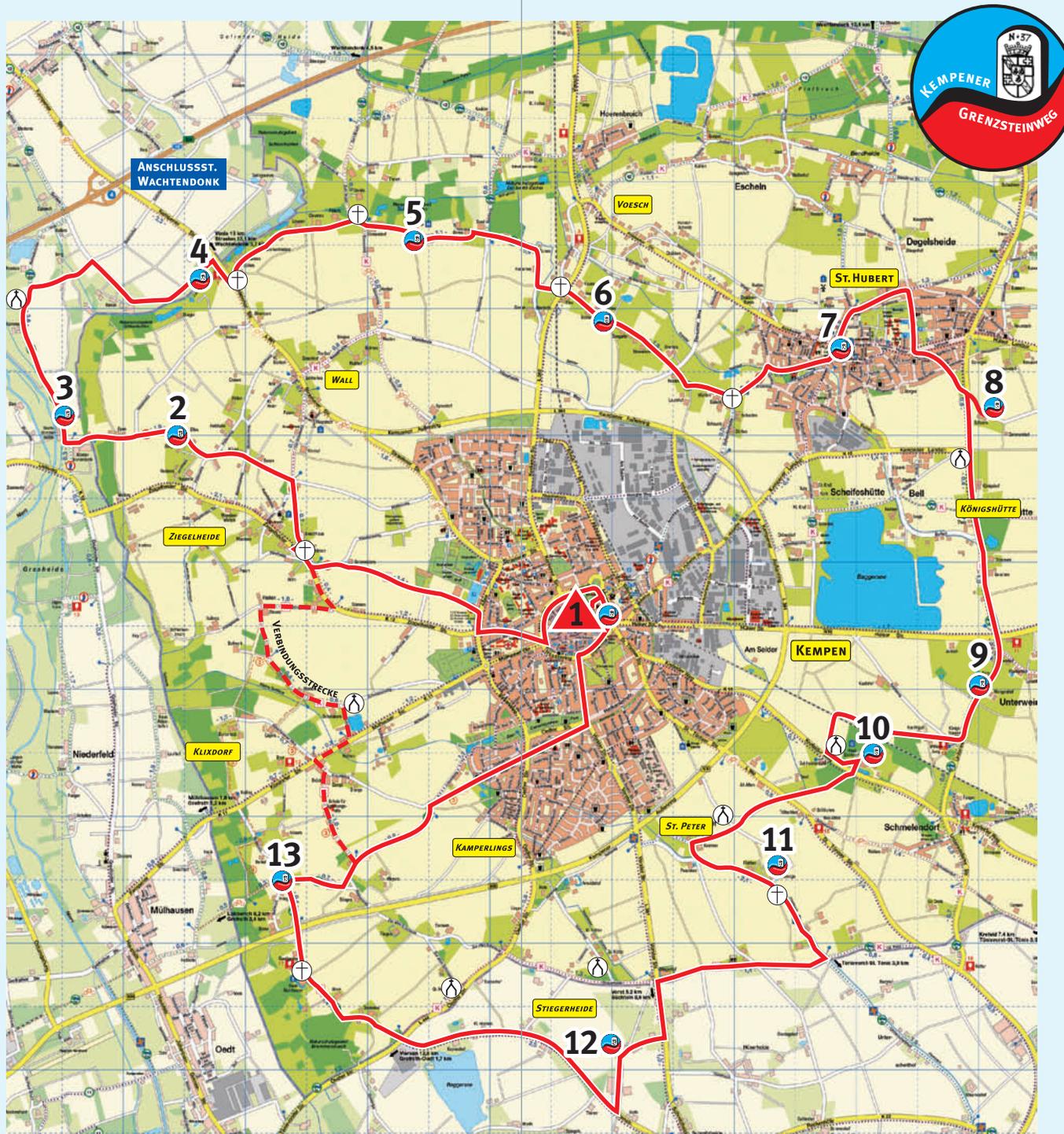
Wappenstein des S. von Isenburg,
Erzbischof von Köln, 16. Jh.



Wappenstein mit Laubkronen
des Grafen von Virmond, 1726



Kennzeichnung der Äcker
von St. Peter, der ältesten
Kempener Kirche, um 1700



Ausgeschilderter Radweg zu 13 Grenzsteinstationen im Kempener Land (ca. 38 km)

Der Grenzsteinweg ist eine geschlossene, durchgehend beschilderte Rundstrecke um Kempen herum. Startpunkt ist das Kramermuseum in der Historischen Altstadt (Ecke Thomasstraße/Burgstraße) mit Parkmöglichkeiten an der Burg bzw. am Bahnhof.

Nach persönlicher Planung kann die Tour jedoch an jeder beliebigen Stelle begonnen und beendet werden. Teilstrecken sind problemlos möglich. Das Zentrum Kempens ist immer nahe. Gute Fahrt!

-  1 Städt. Kramermuseum (0,0 km)
-  2 Rötgenhof (4,5 km)
-  3 Neersdommer Mühle (6,0 km)
-  4 Wachtendonk Schlick (9,0 km)
-  5 Haus Velde (11,0 km)
-  6 Neimeshof (13,0 km)
-  7 St. Hubert Marktplatz (15,5 km)
-  8 Dehmershof (17,0 km)
-  9 Baumschule Höfkes (20,0 km)
-  10 Haus Bockdorf (22,5 km)
-  11 Hauseshof (24,5 km)
-  12 Routenburg (29,0 km)
-  13 Klein Dyck (33,0 km)
-  1 Städt. Kramermuseum (38,0 km)

-  **Startpunkt**
-  **Stationen mit Grenzsteinen**
-  **Heiligenhäuschen**
-  **Wegekreuze**